

Agenda 21 Pullach

c/o Gemeinde Pullach i.Isartal, Postfach 240, 82049 Pullach i.Isartal

ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

An die

1. Bürgermeisterin

Frau Susanna Tausendfreund und den Gemeinderat

82049 Pullach i. Isartal

Pullach, 8. 3.2016

Bebauung des Grundstücks Heilmannstraße 53 und 55

Sehr geehrte Frau Tausendfreund,

wir bitten Sie, dem Gemeinderat folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt für die Bebauung des Grundstücks Heilmannstraße 53 und 55 eine einvernehmliche Lösung mit einem nachhaltigen Wohnungsbau.
2. Die Gemeinde nimmt die Fördermittel sowohl für den Erwerb des Grundstücks als auch für den Wohnungsbau in Anspruch.
3. Die entstehenden Wohnungen werden zu gleichen Teilen an sozial schlechter gestellte Pullacher Bürger, vorrangig Familien und an Flüchtlinge vergeben.

Begründung:

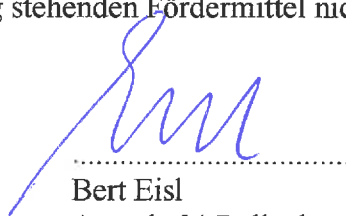
Das Grundstück wurde von der Gemeinde mit der Intention erworben, dem gemeindlichen Wohnungsbedarf Rechnung zu tragen. Aufgabe des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ist es, Entscheidungen zum Wohl der Bürger als auch unter Gewährleistung der Nachhaltigkeit zu treffen.

Eine Bebauung des Grundstückes mit Häusern in Holzständer-Bauweise hat ausschließlich die Unterbringung von Flüchtlingen zum Ziel und missachtet damit den Bedarf von bedürftigen Pullacher Bürgern. Eine Gettoisierung von Flüchtlingen ist zu befürchten.

Außerdem wird mit der gewählten, temporären Bauweise gegen die Verpflichtung für nachhaltigen Wohnungsbau verstoßen. Die Vertreter der Gemeinde haben die Pflicht, das zur Verfügung stehende Budget sorgsam und wirtschaftlich zu verwenden. Dies ist nicht der Fall, wenn man sich unnötigerweise für eine temporäre Bauweise entscheidet, die nach 10 Jahren eliminiert wird und wenn die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht beansprucht werden.



Prof. Justus Thyroff
Agenda 21 Pullach
AK Ortsentwicklung



Bert Eisl
Agenda 21 Pullach
(Sprecher)